

Anforderungsprofil Präsidium FGZ

Lust und Zeit

- Lust strategische Führungsverantwortung im Team zu übernehmen, Entscheidungen zum Wohle der gesamten FGZ zu treffen und sich zu exponieren
- Zeitliche Verfügbarkeit und Flexibilität (20% Pensum, zusätzliche Sitzungen, Veranstaltungen) [berufliche Hauptanstellung max. 80%]
- Bereitschaft zu idealerweise 6-12 Jahre (mind. 3 Jahren)

Strategisches Denken und Handeln

- Erkennt grössere Zusammenhänge, verstrickt sich nicht in Details, kann konzeptionell Denken, erkennt Probleme rasch und kann ihre Relevanz einschätzen
- Stellt gute Fragen mit strategischer Optik
- Kann strategische Entscheide auf der Basis vorhandener Informationen fällen und hält Unsicherheit, Widersprüchlichkeiten und Widerstände aus
- Hohe Entscheidungskompetenz in strategischen Fragen

Grundkenntnisse in Finanzen, Recht sowie Führung & Management (auf Stufe VS)

- Finanzielles Verständnis: Muss eine Bilanz, Erfolgsrechnung, Liq.- Planung verstehen können und die Hebelwirkungen kennen. Fähigkeit, sich in Finanzwesen einzudenken (Jahresrechnung, Bilanz, Mietmodell)
- Rechtliches Verständnis: Kennt die rechtlichen Grundlagen betreffend Governance, Compliance, z.T. Arbeitsrecht und Vertragsrecht und weiss, wann es juristische Hilfe braucht
- Führungs- & Management-Verständnis (in vergleichbaren Positionen): Kennt Führung- & Management-Instrumente und kann sie anwenden

Genossenschaftsbranche / NPO

- Gutes Verständnis des Wohnungswesens (Immobilienbewirtschaftung, Planung und Bau) sowie der gesellschaftlichen und wohnbaupolitischen Trends in Zürich und Umgebung
- Kennt Genossenschaftswesen und dessen Anspruchsgruppen hat ein gutes Verständnis der wohnbaupolitischen Zusammenhänge in der Schweiz und Interesse an Bau- und Wohnungswesen
- Weiss, wie Genossenschaften kulturell ticken und identifiziert sich mit dem Zweck und den Werten der FGZ
- Erfahrung mit Veränderungsprozessen in partizipativem (NPO-)Umfeld

Erfahrung in Interessenvertretung, Verhandlungskompetenz

- Kommunikatives Flair für die Zusammenarbeit mit verschiedenen Anspruchsgruppen.
- Wenn möglich, Netzwerk bei den wesentlichen externen Akteuren (andere WBG, Politik, Stadtverwaltung etc.)

Vorstandsführung, Sitzungsleitung, Versammlungsleitung

- Langjährige Vorstands- und/oder Geschäftsleitungs-Erfahrung in mindestens vergleichbar grossen Organisationen, vorteilhafterweise im genossenschaftlichen oder gemeinnützigen Umfeld
- Erfahrung in der kooperativen Leitung von Arbeitsgruppen bzw. Gremien
- Erfahrung in der Vorbereitung und Leitung von Sitzungen mit grossem Teilnehmerkreis
- Erfahrung in der Moderation von Vorteil

Führung des / der Geschäftsführers/in

- Führungserfahrung (Linienführung auf Stufe höheres Kader)

Kommunikationsfähigkeit

- Muss strukturiert, klar und auf den Punkt kommunizieren können
- Kontaktfähigkeit: Vernetzung in die Bewohnerschaft als Ohr für Themen von Bewohner/innen
- Offenheit für unterschiedliche Perspektiven der Bewohnerschaft und zur Perspektive der Geschäftsstelle. Aktiv Zuhören und adressatengerecht Vermitteln
- Medien- und Auftrittskompetenzen

Lösungsorientierung als Organ (Team)

- Konsensorientierte, konstruktive und handlungsorientierte Problemlösefähigkeit
- Teamfähigkeit, integrative Persönlichkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit und ist bereit nach dem Kollegialitätsprinzip im Vorstand mitzuwirken
- Vertreter/in der Mitglieder: Muss die beste Lösung für die Genossenschaft finden können und keine Einzelinteressen vertreten

Verlässlichkeit

- Ist vorbereitet für die Sitzungen
- Erledigt übertragene Aufgaben pflichtbewusst im vereinbarten Zeitrahmen
- Integrität und Loyalität zur FGZ halten: Meldet sensible Inhalte und Interessenkonflikte transparent und proaktiv zurück

Zusammensetzung des Vorstands

Nebst den Anforderungen an das einzelne Vorstandsmitglied sind folgende Kriterien für die Vorstandszusammensetzung möglichst zu berücksichtigen (Diversität):

- Geschlecht (möglichst ausgeglichen)
- Alter
- Haushaltsform
- Etappen (Siedlungen der FGZ)